

The background of the slide is a vibrant blue watercolor wash. The colors range from deep, dark blues to lighter, almost white blues, creating a textured, organic feel. The watercolor is applied in a way that suggests movement and depth, with darker areas on the left and right sides, and lighter areas towards the center and bottom right.

Schulfahrten – Konzept der OBS Soltau

Arbeitsgruppe zum Thema „Schulfahrten“ vom 05.09.2022



Schulfahrtenrunderlass

- gültig seit dem 01.01.2023
- „Schulfahrten (eintägig oder mehrtägig) sind Schulveranstaltungen, mit denen definierte Bildungs- und Erziehungsziele verfolgt werden; dazu zählen auch Schüleraustauschfahrten und Schullandaufenthalte.“ (Abschnitt 1, SchFRdErl)
- jeweils bis zu sechs Unterrichtstage können für die Schuljahrgänge 5 - 10 in Anspruch genommen werden (Abschnitt 2, SchFRdErl)
- für Schulfahrten ins Ausland können bei Abschlussklassen des Sek. I Bereichs bis zu 8 Unterrichtstage in Anspruch genommen werden (Abschnitt 2, SchFRdErl)
- die Inanspruchnahme unterrichtsfreier Tage (Sonn- und Feiertage) ist nur mit Zustimmung der Klassenelternschaft zulässig (Abschnitt 2, SchFRdErl)

A vertical blue watercolor wash on the left side of the slide, transitioning from a darker blue at the top to a lighter blue at the bottom.

Teilnahme an Schulfahrten

- „Die Teilnahme an Schulfahrten ohne Übernachtung ist für die beteiligten Lehrkräfte sowie für Schüler/innen verbindlich.“
- „Die Teilnahme an Schulfahrten mit Übernachtung ist für **Lehrkräfte sowie für Schüler/innen freiwillig**.“(Abschnitt 6, SchFRdErl)
- Schüler/innen können von der Teilnahme ausgeschlossen werden.
- Pro Doppeljahrgang optimaler Weise eine Fahrt
- Jedes Jahrgangsteam entscheidet intern, ob und wohin es fahren möchte

Fahrtenkonzept

Jahrgangsstufe	Mögliche Zielorte	Zeitraum	Mögliche Kompetenzerweiterung
5	- Kennenlernfahrt - Hamburg Theaterfahrt (oder s. Vorschlagskatalog)	- Idingen (nach den Herbstferien) Tagesfahrt (vor Weihnachten)	- fachspezifische Kompetenzen (Deutsch) - ggf. Fahrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln
6	Küste, Harz, ... (s. Vorschlagskatalog) Optional: ab Jahrgang 6 Skifreizeit	gegen Ende des Schuljahres	- Belohnungsprinzip - Stärken des Gemeinschaftsgefühls - Selbstwertgefühl: Übernachtung außerhalb des Elternhauses - Sozialtraining: an Absprachen halten, Rücksicht nehmen - Chancengleichheit: sozial schwächere Familien können nicht in den Urlaub fahren
7	ggf. Küste, Harz (s. Vorschlagskatalog) wenn in Jahrgang 6 keine Fahrt stattgefunden hat	Gegen Ende des Schuljahres	- fachspezifische Kompetenzen - ggf. Fahrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln

Jahrgangsstufe	Mögliche Zielorte	Zeitraum	Mögliche Kompetenzerweiterung
8	<p>Klimahaus, Bremerhaven</p> <p>Optional: Englandfahrt/ Frankreichtausch</p> <p>Optional: Klassenfahrt (im HS-Bereich)</p>	<p>Tagesfahrt</p> <p>im jährlichen Wechsel kurz vor bzw. nach den Osterferien (Ende Mai: Rückbesuch)</p> <p>Gegen Ende des Schuljahres</p>	<ul style="list-style-type: none"> - fachspezifische Kompetenzen (Erdkunde) - ggf. Fahrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln - Aufbau interkultureller Kompetenzen, Abbau von Vorurteilen - Schulung der sprachlichen Kompetenzen - Erweiterung des Selbstwertgefühls durch Übernachtung im Ausland bei einer fremden Familie und Aufnahme eines Austauschpartners - Belohnungsprinzip - Stärken des Gemeinschaftsgefühls - Selbstwertgefühl: Übernachtung außerhalb des Elternhauses - Sozialtraining: an Absprachen halten, Rücksicht nehmen - Chancengleichheit: sozial schwächere Familien können nicht wegfahren
9	<p>Optional: einwöchige Fahrt nach Berlin</p>		<ul style="list-style-type: none"> - fachspezifische Kompetenzen GSW durch kulturelle Einrichtungen - Zurechtkommen in einer Großstadt - Gemeinschaftsgefühl, Abschlusserlebnis - Chancengleichheit: sozial schwächere Familien können nicht wegfahren

Jahrgangsstufe	Mögliche Zielorte	Zeitraum	Mögliche Kompetenzerweiterung
10	einwöchige Abschlussfahrt in eine Großstadt, z.B. Berlin, München, Köln o.ä.	<ul style="list-style-type: none"> - im zweiten Halbjahr nach den Abschlussprüfungen - zeitgleiche Durchführung 	<ul style="list-style-type: none"> - Chancengleichheit: sozial schwächere Familien können nicht wegfahren - Belohnung für die Geleistete - Abschluss der Schulzeit mit einem Event

Begründung:

- Belohnungsprinzip: Klasse / SchülerInnen, die sich nicht entsprechend verhalten, können von der Fahrt ausgeschlossen werden
- die SuS sind den KlassenlehrerInnen bekannt → wichtig für die „Freizeit“ während des Aufenthalts
- Jahrgang 8 und 9 aus finanziellen Gründen nur optional
- Jahrgang 10 1. HJ Praktikum, Abschlussprüfungen im Mai, danach ist genügend Zeit
- Tagesfahrten mit Vorschlagskatalog, um flexibel zu bleiben



Vorschlagskatalog

Tagesfahrten:

- Freilichtmuseum am Kiekeberg
- Klimahaus (Bremerhaven)
- Adventure Rooms (Hamburg)
- Deutsches Auswandererhaus (Bremerhaven)

Klassenfahrten:

- Jugendherberge Binz auf Rügen
- DJHR Neuharlingersiel
- Jugendherberge Goslar
- Stralsund
- Sylt
- Schloss Dankern
- Nürnberg
- Mittenwald